

BUCHTIPP

Baumängel und anerkannte Regeln der Technik

Das neue Handbuch erläutert das schwierige und oft missverständliche Verhältnis von Baumängeln zu technischen Regelwerken (DIN-Normen etc.) grundlegend dogmatisch und macht dies anhand einer Vielzahl kommentierter Beispielfälle verständlich. Dem Baujuristen wird dadurch das Rüstzeug für die Beurteilung von Baumängelfragen sowie die technischen Begriffe in der Praxis vermittelt. Ohne dieses Verständnis wird die in nahezu jedem Bauprozess relevante Beurteilung technischer Fragen sehr schwierig. Durch den Aufbau nach typischen Bauschadensbereichen (Schallschutz, Bauwerksabdichtung, Wärmedämmung etc.) kann der Benutzer gezielt nach für ihn relevanten Fällen suchen. Das Handbuch dient Baujuristen insofern als praktisch nützliches Nachschlagewerk und Arbeitsmittel. Zudem werden praktisch relevante bauprozessuale Aspekte behandelt, z.B. die Anforderungen an einen substantiierten Mängelvortrag, die Gutachtenerläuterung durch den Sachverständigen vor Gericht und das Verhalten im selbständigen Beweisverfahren.

Baumängel und anerkannte Regeln der Technik. Handbuch für Baujuristen. Dr. Mark Seibel. C. H. Beck 2009. XIV, 255 S., gebunden 44,- EUR, ISBN 978-3-406-57737-6

Erscheint im 59. Jahrgang bei
bi Ausschreibungsdienste
bi medien GmbH
Faluner Weg 33, 24109 Kiel
Postfach 3407, 24033 Kiel
Telefon 0431/53592-0, Fax 0431/53592-25
Internetadresse: www.bi-online.de

REDAKTION: Britta Brinkmeier, Tel. 0431/53592-15
eMail: redaktion@bi-medien.de

ANZEIGENLEITER: Paul Fröhlich, Tel. 0431/53592-11
eMail: anzeigen@bi-medien.de

AUSSCHREIBUNGEN UND PRIVATE BAUTEN
Karin Sorge, Tel. 0431/53592-48,
eMail: ausschreibungen@bi-online.de

ABONNEMENT-VERWALTUNG,
INFORMATION UND BERATUNG:
Julia Barz / Kerrin Lubelli
Tel. 0431/53592-77
eMail: abo@bi-online.de / service@bi-online.de

Erscheinungsweise fünfmal wöchentlich. Abonnementpreis 39,50 Euro monatlich inkl. Versand plus gesetzl. MwSt. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Jegliche vermögensrechtliche Ansprüche werden ausgeschlossen. Aus Druckfehlern können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden.

BÄRO: ROSTOCK: Elisabeth Scheffé
Trelleborgs Str. 1, 18107 Rostock
Telefon 0381/778050, Fax 0381/7780555
eMail: vergabe@bi-online.de

DRUCK: Rollenoffset-Druck Kiel GmbH

Die abgedruckten "Geplanten Bauten" sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung ist nur für betriebliche Zwecke des Abonnenten gestattet. Die Weitergabe an Dritte und eine Veröffentlichung ist nicht gestattet.



Alles sicher, auch wenn's mal schnell gehen muss - dank der neuen Ladungsbefestigung. | Foto: Barthau

Barthau

Mehr Ladefläche durch neue Ladungssicherung

Die Baumaschinentransporter von Barthau der Typenreihe GTA und GTB werden serienmäßig mit der neuen Ladungssicherung TopZurr22 ausgestattet.

Die Anhänger haben an beiden Fahrzeuglängsseiten ein Zurrprofil, das gleichzeitig als Rahmenprofil und Bodenaufgabe dient. Das Zurrprofil ist speziell gekantet und mit Öffnungen für Zurrösen versehen. Die Ösen werden von innen durch das Profil gesteckt und von außen mit einem Bolzen mit Federsicherung arretiert. Auch sind sie beweglich gelagert.

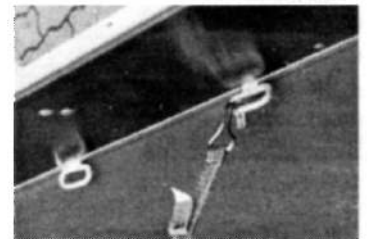
Geprüft auf eine Zuglast von 800 daN (kg) kann mit dem Ladungsbefestigungssystem TopZurr22 das Transportgut exakt an der gewünschten Stelle befestigt werden, da über die ge-

samte Länge des Zurrprofils Zurrpunkte vorhanden sind. Durch die besondere Befestigungsmöglichkeit über das Rahmenprofil geht kein Laderaum verloren und die Ladung steht nicht auf den Zurrmulden. Damit wird ein Höchstmaß an Ladungs- und Transportsicherheit geschaffen.

Alle Bauteile dieser beiden Anhängerarten sind geschraubt, die Anhänger sind komplett feuerverzinkt und verfügen über eine Gummifederachse. Das sorgt für eine gute Straßenlage und besseres Bremsverhalten. Besonders überzeugen die Anhänger beim Beladen mit ihrer

stabilen hinteren Konsole und Teleskopstützen mit einer Traglast von je 1.500 kg. Die Anhängerserie GTA/GTB ist mit einem Gesamtgewicht von 1.800 kg bis 3.500 kg lieferbar und mit verschiedenen Spezialausrüstungsmöglichkeiten wie Baggerlöffellablage, Walzen-Ladungssicherung, Spezial-Rampen für Walzentransport und Verschleiß- und Bodenschutzbeläge ausrüstbar.

www.barthau.de



Bauhauptgewerbe

Aufträge im Februar sanken um 17,5 Prozent

WIESBADEN – Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, verzeichnete das Bauhauptgewerbe im Februar 2009 in Deutschland preisbereinigt 17,5% niedrigere Auftragseingänge als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Dabei nahm die Baunachfrage im Hochbau (- 23,7%) stärker ab als im Tiefbau (- 10,3%). Der deutliche Rückgang im Februar ist auch wie im Januar (gegenüber Januar 2008 - 24,4%) vor dem Hintergrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und des Witterungs-

verlaufs zu sehen. Im Zeitraum Januar und Februar 2009 sind die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 21,1% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunken. In den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus waren Ende Februar 2008

666.000 Personen tätig; das waren etwa 12.000 Personen weniger als vor einem Jahr (- 1,8%). Der Gesamtumsatz belief sich im Berichtsmonat auf rund 4,1 Milliarden Euro (- 21,3% gegenüber Februar 2008). Von Januar bis Februar 2009 betrug der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes rund 7,7 Milliarden Euro und lag damit um 19,8% unter dem Niveau der ersten beiden Monate 2008. Die Zahl der tätigen Personen ist in diesem Zeitraum um 1,6% gesunken.